

Dieser Beitrag erschien durch Kooperation mit

Sat.1-Show Paarthérapeuten verraten, wer bei „Mein Mann kann“ die besten Chancen hat

- Startseite
- Teilen
- E-Mail
- Kommentare
- Mehr



Julia Feldhagen/SAT.1 "Mein Mann kann": Christiane "Obi" Obermann; Vera Int-Veen; Stefanie Hertel; Lanny Lanner; Dagi Bee; Eugen Kazakov; Stefanie Sick; Antoine Monot.

- FOCUS-online-Redakteurin [Paula Zoe Kessler](#)

Montag, 08.08.2022, 19:42

Am Montagabend treten in der Sat.1-Show „Mein Mann kann“ wieder vier Promi-Paare gegeneinander an. Was dabei besonders wichtig ist: Den eigenen Partner möglichst gut einzuschätzen. Welches Paar darin punkten könnte und welches nicht, wissen die Beziehungs-Experten Sigrid und Dieter A. Sonnenholzer.

Für Links auf dieser Seite erhält FOCUS online ggf. eine Provision vom Händler, z.B. für mit gekennzeichnete. [Mehr Infos](#)

Ein Beziehungstest vor einem Millionenpublikum? Klingt mutig. Genau das aber trauen sich am Montag (8. August, 20.15 Uhr) wieder vier prominente Paare in der vierten Folge der Neuauflage „Mein Mann kann“. Moderator Daniel Boschmann begrüßt diesmal Eugen und Dagi Bee Kazakov, Lanny Lanner und Stefanie Hertel, Antoine Monot und Stefanie Sick und Vera Int-Veen und Christiane Obermann.

Das kommt dann in der Show auf alle zu: Bevor sich ein Paar gemeinsam über den Sieg freuen darf, muss es sich erstmal separieren. Die Frauen dürfen an den Pokertisch, die Partner müssen vorerst in einem Glaskasten Platz nehmen. Dann werden den Frauen Challenges verschiedener Disziplinen vorgetragen und sie müssen daraufhin entscheiden, wie gut ihr Partner diese Aufgabe meistern könnte. Der Partner der Höchstbietenden bekommt den Zuschlag: Er oder sie darf dann die Aufgabe absolvieren und beweisen, dass seine bessere Hälfte sie/ihn richtig einschätzen konnte.

„Mein Mann kann“: Zu viel Ehrgeiz könnte der Beziehung langfristig schaden

Welches Paar diese Herausforderung wohl am besten meistern kann? Das beste Fundament für den Gewinn ist laut Paartherapeuten Sigrid und Dieter A. Sonnenholzer, die seit Jahrzehnten nicht nur geschäftlich, sondern auch privat miteinander harmonieren, Humor. Denn: „Sollte einer der Partner sehr leistungsorientiert oder wettbewerbsorientiert sein und verliert möglicherweise auch noch durch eine Unachtsamkeit des anderen, dann kann das zu einer größeren Beziehungskrise führen.“

Für FOCUS online haben Herr und Frau Sonnenholzer die Beziehungsdynamiken aller teilnehmenden Paare analysiert.

Anzeige

WERBUNG

Das Social-Media-Couple: Dagi Bee & Eugen Kazakov

Sie sind das scheinbar perfekte Instagram-Couple: In den sozialen Medien posten Youtuberin Dagi Bee und Creative Director Eugen Kazakov gerne verschmuckte Pärchenbilder. Seit neuestem auch süße Babybilder, denn im Dezember 2021 wurden sie Eltern eines Sohnes. Kennengelernt haben sich die beiden, die seit vier Jahren **verheiratet** sind, im Jahr 2015 am Rande eines TV-Sets.

Damit könnte das Paar bei „Mein Mann kann“ nach Einschätzung der Paartherapeuten punkten:

Da die beiden schon ein paar Jahre zusammen sind, haben sie sicherlich schon die eine oder andere Schwierigkeit gemeinsam gemeistert. Das könnte dazu beitragen, dass sie die Challenge mit Gelassenheit angehen und sich gut aufeinander einlassen können.

Das könnte dem Paar bei „Mein Mann kann“ nach Einschätzung der Paartherapeuten zum Hindernis werden:

Falls einer der beiden die Führung übernimmt und zu viel Ehrgeiz entwickelt, besteht die Gefahr, dass sie nicht die bestmögliche Performance abliefern und nicht in den Flow kommen, der für den Erfolg entscheidend ist.

Die Publicity-Profis: Stefanie Hertel & Lanny Lanner

Einst waren Sängerin Stefanie Hertel und Stefan Mross das Traumpaar der Schlagerszene. Doch das ist längst Geschichte – seit 2011 ist sie mit dem österreichischen Rockmusiker Leopold „Lanny“ zusammen. In seiner Jugend war der vierfache österreichische Jugend-Staatsmeister im Badminton.

Damit könnte das Paar bei „Mein Mann kann“ nach Einschätzung der Paartherapeuten punkten:

Jeder der beiden steht seit Jahren in der Öffentlichkeit und hat gelernt, sich professionell zu präsentieren. Selbst ein Konflikt während der Challenge würde das Paar nicht veranlassen, das Publikum daran teilhaben zu lassen. Sie würden souverän und besonnen bleiben.

Das könnte dem Paar bei „Mein Mann kann“ nach Einschätzung der Paartherapeuten zum Hindernis werden:

Können Sie einen gemeinsamen Rythmus beibehalten? Wenn einer voranprescht und den anderen dominiert oder ungeduldig wird, könnte sie das aus dem Gleichgewicht bringen.

Die Langzeit-Vertrauten: Stefanie Sick & Antoine Monot

Die ehemalige HSE24-Moderatorin Stefanie Sick und ihr Lebensgefährte, „Ein Fall für zwei“-Star Antoine Monot Jr., haben bereits Erfahrung mit gemeinsamen TV-Auftritten: 2016 traten sie in der damaligen ARD-Show „Paarduell“ gegen Frank Plasberg und seine Frau Anne Gesthuysen an. Damals verloren Sick und Monot Jr. allerdings. Vielleicht braucht gut Ding aber auch einfach Weile: Bevor die beiden ein Paar wurden, kannten sie sich bereits 18 Jahre lang.

Damit könnte das Paar bei „Mein Mann kann“ nach Einschätzung der Paartherapeuten punkten:

Die beiden führen eine sehr innige Beziehung und scheinen einander sehr zu vertrauen. Das ist natürlich eine wunderbare Grundlage dafür, gemeinsame Herausforderungen anzunehmen und im gleichen Takt zu agieren.

Das könnte dem Paar bei „Mein Mann kann“ nach Einschätzung der Paartherapeuten zum Hindernis werden:

Paare, die sich so lange kennen glauben, alles voneinander zu wissen und sich in- und auswendig zu kennen. Das ist leider oft ein Trugschluss und die eine oder andere Überraschung zeigt sich bei den Einschätzungen und beim Lösen der Aufgaben. Dann ist die Enttäuschung vorprogrammiert und die beiden können es hoffentlich mit Humor nehmen.

Das Power-Team: Vera Int-Veen & Christiane „Obi“ Obermann

Bei „Schwiegertochter gesucht“ verkuppelt Vera Int-Veen einsame Herzen. Sie selbst hat ihre Traumfrau Christiane „Obi“ Obermann 2016 geheiratet. Kennengelernt haben sich die beiden bereits 1996 beim Fernsehen. Nach sieben Jahren beruflicher Zusammenarbeit funkte es dann. „Obi“ hält ihrer Frau als Managerin den Rücken frei.

Damit könnte das Paar bei „Mein Mann kann“ nach Einschätzung der Paartherapeuten punkten:

Da das Paar sehr viele Jahre erfolgreich zusammen gearbeitet hat, ist es mit Sicherheit ein gutes Team in allen Lebenslagen. In dieser Zeit hat sich eine große Verbundenheit und Verlässlichkeit entwickelt, die sich in der gemeinsamen Herausforderung bewährt.

Das könnte dem Paar bei „Mein Mann kann“ nach Einschätzung der Paartherapeuten zum Hindernis werden:

Die beiden sind bekannt dafür, dass sie starke Charaktere mit ausgeprägten, unterschiedlichen Meinungen sind. Das könnte während der Show zu Spannungen führen, was die beiden aber bestimmt locker sehen können.

Paartherapeuten: „Sehr wichtig, dass man die Stärken und Schwächen des Partners kennt“

Welches Couple letztendlich den Gewinn holt, werden wir am Montagabend erfahren. Aber auch nach der Show sollte den Paaren weiterhin daran gelegen sein, den Partner gut einschätzen zu können.



Sonnenholzer

Denn die Liebes-Experten Sonnenholzer wissen: „Es ist sehr wichtig, dass man die Stärken und Schwächen des Partners kennt. Besonders aus den Schwächen entstehen die größten Konflikte. Während man zu Beginn einer Partnerschaft noch liebevoll auf die beispielsweise chaotische Seite schaut, wird man im Laufe der Zeit zunehmend genervter. Die große Herausforderung besteht darin, auch nach längerer Zeit die Toleranz für die Schwächen des anderen aufzubringen (...).“

Zu den Experten

Sigrid Sonnenholzer führt gemeinsam mit ihrem Mann Dieter A. seit 25 Jahren eine **Beratungspraxis in Ottobrunn/München**. Sie beide sind der Überzeugung, dass jede Beziehung zu retten ist, sofern beide Partner das wollen. Die **Philosophie** ihrer Beratung: Nicht, welche Unterschiede trennen uns, sondern welche Gemeinsamkeiten verbinden uns? Herr und Frau Sonnenholzer haben bereits zahlreiche gemeinsame Bücher veröffentlicht, wie etwa „Leben, **Liebe**, Glück...“, das **auf Amazon** erhältlich ist.